

Nachtrag zum Fastenhirtenbrief 2013

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Nach dem Fastenhirtenbrief noch ein ganz kurzes Wort zu dem Ereignis, das uns am Rosenmontag alle überrascht und auch ein wenig verwirrt hat.

Unser Heiliger Vater Papst Benedikt XVI. hat in seiner hohen Verantwortung vor Gott und der Kirche zum 28. Februar 2013 seinen Rücktritt erklärt. Das ist in der Kirchengeschichte ein ganz ungewöhnlicher Schritt, der mich und viele Menschen tief bewegt. Er flieht nicht vor den Aufgaben, die sich heute einem Papst stellen, sondern er macht seinen Platz für einen Nachfolger frei, der jünger, gesünder und noch im Besitz all seiner geistigen und seelischen Kräfte ist. Das ist vielleicht ein letztes Zeichen seiner selbstlosen Hirtensorge für das Heil der Menschen.

Wir wollen dem Heiligen Vater unser Verständnis dafür entgegenbringen und durch unser Gebet und unsere Christusnachfolge den Abschied des bisherigen Heiligen Vaters und die Amtseinführung des neuen Heiligen Vaters begleiten. Das Gebet ist die verborgene Großmacht der Welt. Setzen wir sie ein!

In herzlicher Zuneigung grüßt Sie

Ihr

+ *Jouluun kard. Velisner*